



## MARKTGEMEINDE HERNSTEIN

2560 Hernstein, Berndorfer Str. 6  
Tel. 02633 / 47205, FAX DW 9  
[marktgemeinde@hernstein.gv.at](mailto:marktgemeinde@hernstein.gv.at), [www.hernstein.gv.at](http://www.hernstein.gv.at)

---

Hernstein, im Oktober 2019

Ihr Bürgermeister

Leopold Nebel berichtet:



**Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!**

Das **Wertstoffsammelzentrum** in Hernstein wurde am Samstag, 19. Oktober, eröffnet. Ich freue mich, dass diese Dienstleistung unseren Gemeindebürgerinnen und -bürgern nun zur Verfügung steht.



Ich konnte **viele Ehrengäste**, darunter den Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes, Herrn **Vzbgm. Franz Gartner**, Abg. zum NÖ Landtag, Herrn **Bgm. Josef Balber**, für die **BH Baden**, **Mag. Susanne Stokreiter-Strau**, sowie viele **Gemeindevertreter** unserer Nachbargemeinden und was mich besonders freute, **viele Bürgerinnen und Bürger** begrüßen. Das Doppelquartett „**Almbleaml**“ umrahmte musikalisch die Eröffnungsfeier, **Herr Pfarrer Christian Lechner** spendete den Segen und **die Feuerwehrleute der FF Hernstein** unter dem Kommandanten **Roman Retzl** versorgten die Gäste mit Speisen und Getränken. Ich danke allen.

Durch den Neubau des Feuerwehrhauses der FF Hernstein auf dieser Parzelle hat sich die Situierung des Wertstoffsammelzentrums daneben optimal angeboten, sodass die Kosten der dort notwendigen Infra-

struktur wirtschaftlich vertretbar sind. Auch die Ableitung der Regenwässer nach heftigen Regengüssen in die Ortschaft ist durch etliche Rückhalteschächte und eine Drainageleitung verbessert worden.

Zu den **zwei mobilen Sondermüllsammlungen** – Frühjahr und Herbst - ist für das Jahr 2020 **eine mobile Sperrmüllsammlung** im Herbst geplant.

### Neu ist jetzt:

**Jeden Dienstag, von 13:00 bis 16:00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat, von 8:00 bis 11:00 Uhr,** kann Müll abgegeben werden. Ein Mitarbeiter des Bauhofes wird mit Rat und Tat helfend anwesend sein. Eine Überwachung der Anlage mit einer Kamera soll unrechtmäßige Müllabgabe dokumentieren bzw. verhindern.

### Gratis übernommen werden:

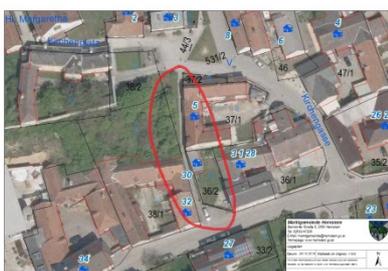
Sperrmüll, Altmetall, Altholz, Kartonagen, Verpackungstyropor, Bildschirmgeräte, Elektro- und Elektronikschrott, Batterien und NÖLI.

**Sperrmüll ist nur jener Restmüll, der aufgrund seiner Größe nicht in die Restmülltonne passt!** Müll in Säcken darf nicht übernommen werden. Dieser Abfall gehört in die Restmülltonne, die jeder Haushalt hat. Reicht das Volumen der Restmülltonne einmal nicht aus, können Sie beim Gemeindeamt Restmüllsäcke erwerben (1 Sack kostet 2,80 €). Diese werden mit der Restmülltonne bei der Restmüllabfuhr mitgenommen. Sollten Sie mit den zur Verfügung gestellten Restmüllbehälter(n) zukünftig nicht das Auslangen finden, können beim GVA – Baden schriftlich zusätzliche oder größere Behälter angefordert werden.

Im Juli 2020 wird die FF Hernstein im Rahmen eines Abschnitstages ihr Feuerwehrhaus eröffnen und segnen. Ich gratuliere den Feuerwehrleuten zur Planung und Umsetzung dieses notwendigen und tollen Projektes und danke ihnen recht herzlich für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden und für die produktive Zusammenarbeit bei der Planung und Umsetzung des WSZ und des FF Hauses.

**Mehr als 2.000 m<sup>3</sup> Bodenaushub** mussten aufgrund der Gestaltung des Ensembles – FF Haus und WSZ – „entsorgt“ werden. Fast die gesamte Erde konnte in zwei Gemeindeprojekten sinnvoll verwendet werden. Erstes Projekt: **Das Volumen des Sickerbeckens** in Aigen wurde in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ neu dimensioniert, verkleinert, d. h. an die tatsächlichen Abflussmengen angepasst.

Zweites Projekt: Beim **Hang zwischen dem Fußballplatz und dem FF Haus** wurden die vorhandenen Geländestufen zu einer durchgehenden Böschung aufgeschüttet. Eine **Blumenwiese** wird dort in den nächsten Jahren erblühen, weil uns die naturnahe Gestaltung unserer öffentlichen Plätze wichtig ist. Das dient der Natur, vor allem den Insekten und Bienen und bedeutet eine wunderbare Flora innerhalb des Ortsgebietes. Ich danke dem Bauhofleiter und Mitglied der FF Hernstein, Herrn Josef Schießl, für diese Idee.



In den kommenden Wochen werden noch die Straßenbauarbeiten im **Kirchengassl** in Grillenberg von der Firma Lang und Menhofer erledigt. Die Oberfläche dieses Gehweges wird asphaltiert, unterbrochen von etlichen gepflasterten Querstreifen.

**Viele kleine Ausbesserungsarbeiten** im Fahrbahnbereich der Gemeindestraßen wurden im gesamten Gemeindegebiet im Sommer durchgeführt. Einige müssen noch erledigt werden.

**Um Entschuldigung aber auch um Verständnis** möchte ich Bürgerinnen und Bürger bitten, die vom Ausfall der Straßenbeleuchtung in Neusiedl betroffen waren. Die Arbeiten wurden seitens der Gemeinde sofort vergeben, eine regelmäßige Urgenz konnte eine schnellere Erledigung leider nicht ermöglichen. Grund ist die sehr gute Arbeitsauslastung und der Facharbeitermangel in fast allen Firmen.

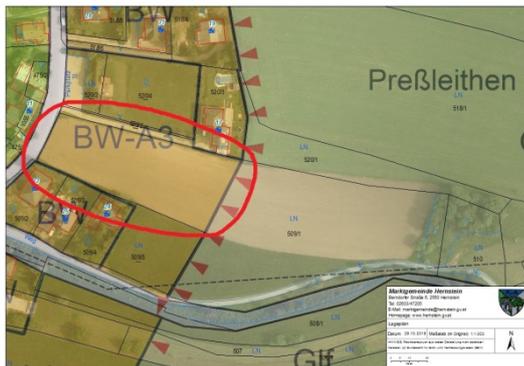


Nach der Fertigstellung der Stiegenanlage zum Dachgeschoss des **Kindergartengebäudes** in den Ferienmonaten von der Firma Lux-Bau können nun drei Gruppen und nachmittags eine Hortgruppe auch während der kommenden Um- und Ausbauarbeiten geführt werden. Die notwendigen Arbeiten zum Umbau wurden vom Gemeinderat an die Best- bzw. Billigstbieterfirmen vergeben



Die Baumeisterarbeiten an die Firma Lux-Bau (€ 383.600). Spengler- und Dachdeckerarbeiten an die Firma Degeorgi (€ 9.400). Heizung, Sanitär und Lüftung an die Firma Krenn (€ 35.800). Die Elektroinstallation an Elektro Rapold (€ 11.600).

Für die Führung des **Schülerhortes** im Kindergarten durch die Hilfswerk NÖ Betriebs GmbH wurde ein neuer Pacht- und Kooperationsvertrag beschlossen.



Der Gemeinderat beschloss weiters den **Kauf des Grundstückes Nr. 509/1** in Alkersdorf und zwar jenen Teil, der in der Aufschließungszone BW A3 liegt. Nach der Vermessung wird der Kaufvertrag unterzeichnet.

Vor allem für den **Kindergartenausbau** und den **Grundkauf** ist ein **Nachtragsvoranschlag** beschlossen worden, damit alle Projekte in der Buchhaltung dokumentiert und transparent finanziert werden können. Das sind **gewaltige Projekte, die aber notwendig, wichtig und nachhaltig** sind. Dafür habe ich während meiner Bürgermeister Tätigkeit

Reserven angelegt, auf die ich jetzt zurückgreifen kann. Der Dachgeschossausbau des Kindergartengebäudes steht mit einer Summe von **€ 723.000,00** im Voranschlag. Ein Darlehen von **€ 300.000,00** wird dafür aufgenommen. **Der Grundstückskauf in Alkersdorf wird zu 100 % mit einer Rücklagenentnahme finanziert.**

Neusiedl



Pöllau



Beschlossen wurde der Kauf von Anlagen für den **Spielplatz** in **Neusiedl** und in **Pöllau**. Diese Vorhaben werden in Zusammenarbeit mit der NÖ Dorferneuerung inklusive Mitarbeit der Bevölkerung umgesetzt, um optimale Förderung lukrieren zu können.

Neusiedl: ~ **€ 15.600**

Pöllau: ~ **€ 4.500**

Die **NÖ Bauordnung** sieht einen **Kfz Abstellplatz** auf Eigengrund für eine Wohneinheit vor. Vor allem bei verdichtetem Wohnbau wird der fließende Verkehr durch parkende Autos behindert. Eine Verordnung, die **zwei Stellplätze pro Wohneinheit** auf Eigengrund bei Wohnhausanlagen und Reihenhäuser vorschreibt,

wurde vom Gemeinderat beschlossen. Damit sorgen wir für eine Beruhigung des Verkehrs und der Winterdienst kann die Schneeräumung besser bewerkstelligen.

Gemeinsam mit dem ORF III ist in den letzten Monaten eine **Dokumentation über die Pecherei und den Föhrenwald in unserer Gemeinde** entstanden, bei der unglaublich viele Menschen mitgearbeitet haben. Ich möchte mich bei allen ganz herzlich für jeden noch so kleinen Beitrag bedanken. Es ist aus meiner Sicht ein Zeitdokument entstanden, das wir uns noch sehr oft anschauen werden. **Es sind Aufnahmen entstanden, die unsere Gemeinde und dieses Handwerk in einer unglaublichen Vielfalt zeigen und den Bogen von der Vergangenheit in die Zukunft spannen.** Wir sind stolz auf diesen Film, den bei der Premiere im Schloss Hernstein 120 Gäste gesehen haben. Wir spüren bereits jetzt erste Auswirkungen im Pechermuseum. Nun werden Kurzfilme produziert, die wir ebenso langfristig verwenden können!



Die **Vereinbarkeit von Beruf und Familie** ist für uns ein ganz wichtiges Thema. Die Volksschulgemeinde mit Obfrau **Vizebürgermeisterin Michaela Schneidhofer** hat sich dazu entschlossen, ab September 2019 eine Morgenbetreuung anzubieten! **Ab sofort können Kinder ab 7:30 Uhr in die Schule gebracht werden.** Sie werden bis zum Unterrichtsbeginn von unserer neuen **Schulwartin, Katalin Gottswinter**, die wir herzlich willkommen heißen, beaufsichtigt. Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem Angebot viele Familien unterstützen können!

**Frau GGR Michaela Postl** organisierte einen 16-stündigen „Erste Hilfe Kurs“. Der Vortragende, Mario Schneidhofer, konnte 13 interessierten TeilnehmerInnen wichtige „Sofortmaßnahmen“ klar und verständlich vermitteln. Allen ein herzliches Dankeschön.



Stattgefunden hat die **Unterschnittsübung** in Neusiedl. 65 Feuerwehrkameradinnen und Kameraden trainierten bei den Wirtschaftsgebäuden der Familie Steiner Adolf. Die Herausforderung, auf engem Raum, mitten im Ortszentrum, den

Einsatz abzuwickeln war groß. Ihr habt wieder gemeinsam gezeigt: Auf Euch können wir uns verlassen! Danke für Euren Einsatz!

Gratulieren möchte ich **Frau Iris Bichler** zum Tag der offenen Tür der Physiotherapie.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Mitteilungen gedient zu haben und verbleibe mit herzlichen Grüßen



**Ihr Bürgermeister**

**Leopold Nebel e.h.**